Frankfurter Kulturforum der Sozialdemokratie

Der FLOHMARKT darf nicht sterben!

„...des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich´s sein!“

Bürgerinnen und Bürger! Aufpassen!

CDU und GRÜNE haben am 28. August im Parlament schnell und leise beschlossen, den Flohmarkt, so wie er jetzt ist, abzuschaffen! Das bedeutet: Ein Teil des Flohmarkts wird nur noch alle 14 Tage stattfinden und ein edler Antiquitätenmarkt werden, ein anderer Teil wird aus dem Zentrum verschwinden und an den Osthafen verdrängt. Ein geteilter Flohmarkt wird aber an keinem der beiden Standorte überleben!

**Wer den Flohmarkt liebt und seine Atmosphäre genießt,
wer hier sein Vergnügen findet, einkauft, promeniert oder seine Arbeit hat,
muss sich jetzt auf jede denkbare Art zu Wort melden!**

Wir fragen: Ist die CDU nur die Partei der Reichen, die die Armut aus der Stadt vertreiben will? Wollen die GRÜNEN im Parlament weiter von Integration reden und Ausgrenzung betreiben?
Wir sind viele, die den Flohmarkt am Main weiter so wollen, wie er ist. Nur wenige sind es, die im Gefolge von Schwarz-Grün das friedliche Miteinander am Mainufer beenden wollen. Bereits am 1. November soll der Flohmarkt schon im Osthafen stattfinden. Jetzt kommt es auf Ihre Stimme an!

**Mit meiner Unterschrift sage ich klar und deutlich:
Der Flohmarkt soll bleiben, wo er ist und wie er ist. Am Mainufer, jeden Samstag!**

Name	Anschrift	Unterschrift

Bitte zurück an: Frankfurter Kulturforum der Sozialdemokratie e.V., c/o Sylvia Weber, Ossietzkystr. 6, 60598 Frankfurt, Fax: 069 / 299 888 238, eMail: Sylvia.C.Weber@t-online.de